



GEMEINDE BRUNECK
COMUNE DI BRUNICO

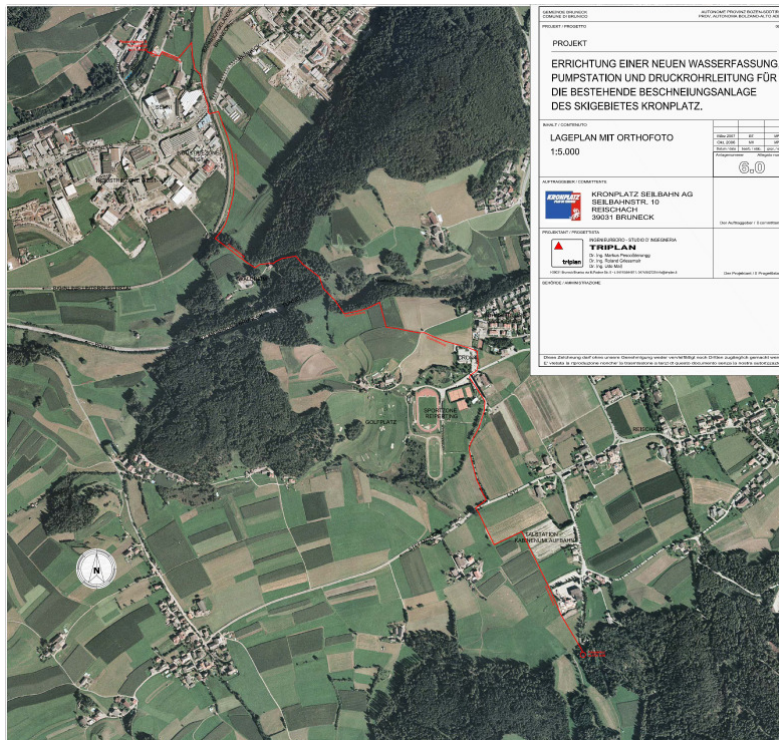
AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA BOLZANO – ALTO ADIGE



ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ZUR UMWELTVERTRÄGLICHKEITSSTUDIE

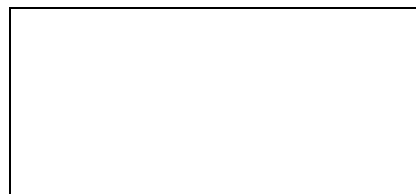
PROJEKT ZUR ERRICHTUNG EINER NEUEN WASSERFASSUNG,
PUMPSTATION UND DRUCKROHRLEITUNG VON DER RIENZ ZUR
BESTEHENDEN BESCHNEIUNGSANLAGE DES SKIGEBIETES
KRONPLATZ – GEMEINDE BRUNECK

ERGÄNZENDER BERICHT ZU AUSGLEICHSMASSNAHMEN



Antragsteller

KRONPLATZ SEILBAHN AG

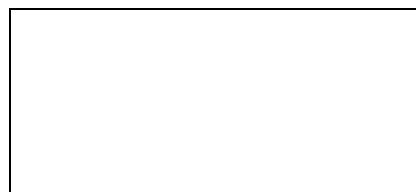


Committente

FUNIVIA PLAN DE CORONES
SpA

Projektant und
Koordinator der UVS

Dr. Ing. Markus Pescollderungg



Progettista e
Coordinatore del SIA

Dr. Ing. Markus Pescollderungg

ERGÄNZENDE UNTERLAGEN

ZUR UMWELTVERTRÄGLICHKEITSSTUDIE

Projekt zur Errichtung einer neuen Wasserfassung, Pumpstation und Druckrohrleitung von der Rienz zur bestehenden Beschneiungsanlage des Skigebietes Kronplatz – Gemeinde Bruneck

ERGÄNZENDER BERICHT ZU:

2.4 AUSGLEICHSMASSNAHMEN / ERSATZMASSNAHMEN

Nach Analyse der vorhersehbaren erheblichen Auswirkungen durch das vorliegende Projektvorhaben, die hauptsächlich die strukturellen Veränderungen des Gewässerlebensraumes der Rienz (mit Ahr) betreffen, erscheint es am zweckdienlichsten Revitalisierungsmaßnahmen an der Rienz oder Ahr als Ausgleichsmaßnahmen vorzusehen.

Dabei wurde ursprünglich ein Flächenankauf der noch bestehenden Auwaldreste auf der orografisch rechten Seite der Rienz zwischen Bruneck und St. Lorenzen für das öffentliche Wassergut zu Revitalisierungszwecken ins Auge gefasst. Doch die Gespräche mit den Grundbesitzern zeigten, dass es derzeit nicht möglich ist, die notwendigen Flächen anzukaufen.

Daher der konkrete Vorschlag einer finanziellen Beteiligung am Projekt des Flusserlebnisbereiches „Auenfischer“ in der Gemeinde Bruneck. Es handelt sich dabei um eine Revitalisierungsmaßnahme des „Auenfischerbaches“ in St. Georgen mit zugehörigem Erlebnisbereich, welches im Rahmen des Gewässerbetreuungskonzeptes „Untere Ahr“ geplant ist, und in Zusammenarbeit der Gemeinde Bruneck und der Aut. Prov. Bozen-Südtirol – Abteilung 30 Wasserschutzbauten (Ansprechperson Hecher Peter) durchgeführt wird.

Die jeweilig zuständigen Personen (Stadträtin Pezzei Brigitte und Dr. Hecher Peter) wurden über den Vorschlag einer finanziellen Beteiligung am Projekt „Flusserlebnisbereich Auenfischer“ als Ausgleichsmaßnahme zum geplanten Projekt (Beschneungswasser aus der Rienz) informiert und dieser wurde von beiden Seiten begrüßt.

Das zugehörige Projekt „Flusserlebnisbereich Auenfischer“ wurde vom Büro „freilich landschaftarchitektur“ ausgearbeitet und liegt in detaillierter Form als Anlage bei.

Die finanzielle Unterstützung wird in Höhe von 20.000 € angeboten.

Da der geplante Eingriff beim vorliegenden „Projekt zur Errichtung einer neuen Wasserfassung, Pumpstation und Druckrohrleitung von der Rienz zur bestehenden Beschneiungsanlage des Skigebietes Kronplatz“ relativ begrenzt und die vorgesehene Ableitungsmenge sehr gering ist, erscheint die angebotene Summe für Ausgleichsmaßnahmen gerechtfertigt.

Bruneck, 13.06.07

Der Antragsteller

Der Koordinator der UVS

.....

(Kronplatz Seilbahn AG)

.....

(Dr. Ing. Markus Pescolderungg)

Anlage:

- Projekt „Flusserlebnisbereich Auenfischer“, ausgearbeitet vom Büro „freilich landschaftarchitektur“

Bericht

<u>Projekt</u>	Flusserlebnis Untere Ahr - Aufischer, Sankt Georgen, Gemeinde Bruneck
<u>Bauherr</u>	Autonome Provinz Bozen, Abteilung 30 Wasserschutzbauten – INTERREG III B Programm Alpine Space
<u>Datum</u>	30.10.2005
<u>Gesamtfläche:</u>	7.800m ²

Im Rahmen der Flussraum Agenda Alpenraum, ein Interreg III B- Projekt, sollen an der unteren Ahr Flussbegegnungsräume realisiert werden, welche den Fluss für den Menschen begreifbar und erlebbar machen, um einen nachhaltigen Schutz gewährleisten zu können.

Die Flussbegegnungsräume haben die Aufgabe, die Bevölkerung auf die Ansprüche und Werte des Flussraumes aufmerksam zu machen, den Fluss als besonderen Ort erlebbar zu machen und gleichzeitig die Besucher zu leiten, um sensible Naturlebensräume zu schützen. In einem Gesamtkonzept wurden die Standorte der einzelnen Flusserlebnisbereiche festgelegt, die Flussdynamik diente als Konzeptgrundlage der Gestaltung

Der Flusserlebnisbereich Aufischer ist als Ausgangs – und Informationspunkt des gesamten Flusserlebnisweges konzipiert. Die Parkplätze der Sportzone bieten Ortsfernen die Möglichkeit, hier mit dem Rad zu starten. Gleichzeitig wird als Abschluss der Sportzone ein Flusspark an der Ahr geschaffen, welcher einen hohen Naherholungswert für die Bevölkerung, insbesondere für Familien bietet.

Vorgaben:

Der bestehende Fußballplatz soll im Zuge der Sportplatzerneuerung in Richtung Süden erweitert und die bestehende Erschließungsstraße Richtung Aufischerbach verlegt werden. Der im Bauleitplan südlich der Sportflächen eingetragene Auffangparkplatz von St. Georgen soll nördlich der Sportplätze angelegt werden, um einen besseren Anschluss an das Dorf zu gewährleisten. Am Bauplatz sollen lediglich einige wenige Parkplätze geschaffen werden und die Zufahrt für Notfahrzeuge sowie dem Privatgrundstück geregelt sein.

Die Planung der Sportanlagen mit Auffangparkplatz ist zum Zeitpunkt der vorliegenden Planung noch nicht ausgeschrieben. Die vorliegende Planung stützt sich auf eine Machbarkeitsstudie zur Gestaltung der Sportzone (1999, Dr. Arch. Bruno Rubner, Bruneck) und den aktuellen Aussagen der zuständigen Fraktionsverantwortlichen.

Lage:

Das Grundstück liegt im Süden von St. Georgen am Ende der Sportzone westlich der Hauptstraße.

Das schmale Grundstück wird im Westen von der Ahr sowie einem Privatgrundstück, im Süden vom Aufischerbach und im Osten von der geplanten Tribüne des Sportplatzes eingefasst.

Betroffene Parzellen: 223/1, 223/9, 223/7, 223/8, 1064/3, 223/4, 218/1, 1075, 1059/2, 223/3

Erschließung:

Der Flussuferweg von St. Georgen soll über den Rienzfeldweg bis zur Aussichtswarte in Stegen weitergeführt werden. Es entsteht eine wichtige Nord-Süd- Fußgängerachse.

Durch die geplante Verschiebung des Sportplatzes Richtung Aufischerbach wird die Erschließungsstrasse von der Hauptstraße parallel zum Aufischerbach verlegt.

Die Anbindung an den überregionalen Radweg ins Tauferer Ahrntal, welcher eine wichtige Verbindung zu den übrigen Flusserlebnissräumen bildet, erfolgt über die Erschließungsstrasse.

Gleichzeitig wird die Zufahrt zur Privatparzelle 223/3 vom Norden auf die Südostseite verlegt.

Konzept:

Die Hauptverbindungsachse wird in mehrere „steinige Adern“ aufgestellt. Es entstehen lang gezogene Flure mit steinigem Material als Aktionsflächen und grüne Ruheräume dazwischen. Weitere funktionale Verbindungen und Strukturierungen werden durch Linien in Ost-West-Richtung geregelt.

Es entsteht ein Flusspark mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Gestaltung:

Die Hochstaudenflur schließt an die Ahr und den naturnahen Bereichen des Aufischerbachs an und grenzt vom Privatgrundstück ab. Eine naturnahe Strauch- und Hochstaudenpflanzung sorgt für weiche und dynamische Grenzen.

Der Aufischerbach wird im Mündungsbereich fischpassierbar gestaltet.

Die Schotterflur zieht sich von der ehemaligen Russenbrücke bis zum Aufischerbach. Mit Flussschotter angereichert und einem Wasserlauf versehen wird sie für Sommer wie für Winter ein attraktiver Wasserspielplatz.

Die Picknickwiese mit Solitäräbäumen und Sitzgarnituren ausgestattet, bietet Platz zum liegen, essen, verweilen...

Der Flussuferweg verzweigt sich und führt als Zufahrtsweg zur Hauptstraße, als Gehweg bis zum Aufischerbach, wo eine kleine Brücke weiterführt. Der Belag in wassergebundener Decke unterstreicht den Parkcharakter.

Grüne Parkplätze mit Rasengittersteinen links und rechts des Zufahrtsweges sind in die Rasenflächen eingebettet. Die bestehende Baumwiese westlich der Tribüne wird der Gestaltung angepasst.

Plattenreihen strukturieren und trennen funktionale Abschnitte.

Ahrinfo:

Am historischen Ort der „Russenbrücke“ befindet sich die Schnittstelle von Schotterflur, Flussuferweg und Ahr. Hier bietet ein Informationsmöbel Wissenswertes zum Flussraum Untere Ahr und gleichzeitig Platz zum Entspannen.

Im Stahlrahmen sind 3 Informationstafeln und ein großzügiges Holzpodest eingespannt.

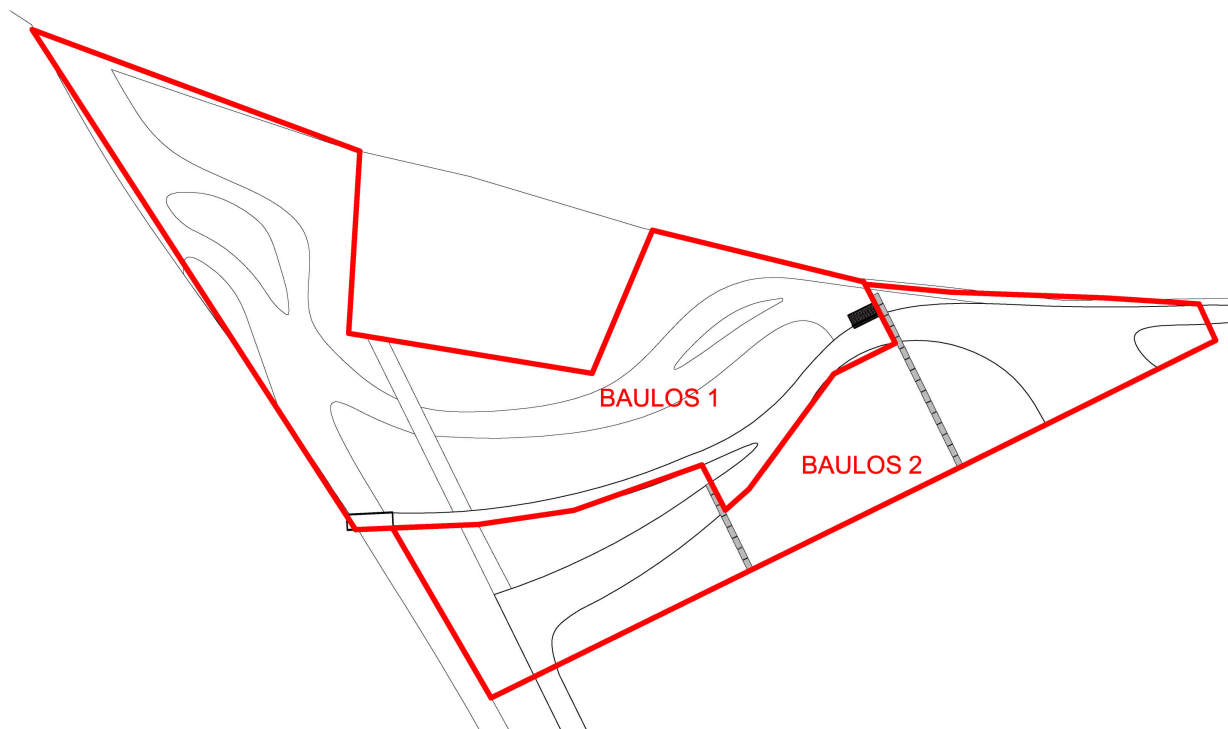
Die Informationstafeln geben Aufschluss zum Flusserlebnisweg, zu den Hochwasserschutzarbeiten sowie zur Ökologie des Flussraumes Untere Ahr. Das Holzpodest lädt zum Verweilen ein.

Baulose:

Die Durchführung der Arbeiten kann getrennt in Baulose erfolgen.

Baulos 1: Flusspark mit Ahrinfo

Baulos 2: Zufahrt und Parkplätze sind bei der Umgestaltung der Sportflächen zu realisieren.





RIVER BASIN AGENDA ALPINE SPACE



Flussraum
Untere Ahr

Area fluviale
Basso Aurino



Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige

Abteilung 30 Wasserschutzbauten
Ripartizione 30 Opere Idrauliche



Planinhalt / Titolo

FLUSSERLEBNISBEREICH / Aufischer, Gemeinde Bruneck
AREA FLUVIALE DI RICREAZIONE / Aufischer, Comune di Brunico

Vorprojekt / progetto preliminare
relazione

Planverfasser / Redazione			DATUM / DATA	NAME / NOME
 freilich landschaftsarchitektur architettura del paesaggio Schießstandstraße/ v.Bersaglio 54. I- 39012 Meran tel.+3 9.0 4 7 3. 2 2 9 6 0 5 fax +39.0473.229606 mail: freilich@kinkelin.it home: www.freilich.it		ERSTELLT / REDAZIONE	30.10.2005	Dipl.-Ing. Karin Elzenbaumer
		GEPRÜFT / CONTROLLO		
MASSTAB / SCALA	PLANNUMMER / NUMERO	Ausgabe / Edizione	AMTSDIREKTOR/ DIRETTORE D'UFFICIO	
	1.3	1		
	file: FahrgeoVPt			

Relazione

<u>Progetto</u>	Area fluviale di ricreazione - Aufischer, San Giorgio, Comune di Brunico
<u>Committente</u>	Provincia Autonoma di Bolzano, Ripartizione 30 Opere Idrauliche – INTERREG III B Programm Alpine Space
<u>Data</u>	30.10.2005
<u>Area:</u>	7.800m ²

Nell'ambito del programma River Basin Agenda, un progetto Interreg III lungo il percorso del basso Aurino, il progetto prevede diverse aree, dedicate a sensibilizzare il rapporto tra uomo e il sistema fluviale.

Le aree di contatto tra fiume e uomo s'intendono come catalizzatore per valorizzare i requisiti del fiume. Tramite un'accessibilità definita e regolata i visitatori hanno la possibilità di esplorare la dinamica del fiume e sviluppare così il rispetto necessario per una tutela sostenibile e a lunga durata. Il concetto generale definisce le posizioni delle aree che concettualmente lavorano tutte sul tema della dinamica fluviale.

L'area Aufischer è concepita come punto d'informazione e di partenza per tutto il percorso lungo il basso Aurino.

I parcheggi della zona sportiva possono essere usati dai visitatori che partono da lì con le biciclette, un nuovo parco offre possibilità di ricreazione alla popolazione, soprattutto alle famiglie.

Premesse

Il progetto dell'ampliamento della zona sportiva prevede un'espansione del campo da calcio verso sud e lo spostamento della strada d'accesso verso il rio Aufischer. I parcheggi, che il piano urbanistico prevede a sud della zona sportiva, saranno spostati a nord, consentendo così un buon collegamento al paese. Solo alcuni posti macchine e l'accesso per i mezzi di soccorso e per i confinanti sono previsti vicino al futuro parco.

Tuttora non c'è stato nessun incarico per un progetto definitivo per la progettazione dell'ampliamento della zona sportiva. Il presente progetto si basa sui elaborati degli studi di fattibilità dello studio d'architettura Dr. Arch. Bruno Rubner (Brunico) per la risistemazione della zona sportiva di San Giorgio del 1999 e sulle informazioni dei responsabili della frazione.

situazione

La parcella confinante alla zona sportiva si trova a sud di San Giorgio, e sta sul lato occidentale della strada principale.

Ad ovest si trova il fiume Aurino ed una parcella privata, a sud la parcella è delimitata dal Rio Aufischer e ad est in futuro si troverà la nuova tribuna del campo da calcio.

Le parcelle interessate dal progetto: 223/1, 223/9, 223/7, 223/8, 1064/3, 223/4, 218/1, 1075, 1059/2, 223/3

Accesso

Il percorso lungo il fiume porterà da San Giorgio attraverso la via dei campi di Rienza fino al Belvedere di Stegona. Fungerà come asse pedonale importante da nord a sud. Con lo spostamento della zona sportiva verso il Rio Aufischer, l'accesso dalla strada principale seguirà in parallelo il Rio Aufischer. Il collegamento alla pista ciclabile per la valle Aurina avverrà lungo questa strada d'accesso. Allo stesso tempo l'accesso alla parcella privata 223/3 sarà spostata da nord in direzione sudest.

Concetto

La direzione principale si diffonderà in diverse “arterie”, creando spazi d’espansione principalmente longitudinale con superficie ghiaiosa /pietrosa, dedicate alle attività ed il gioco mentre gli spazi verdi sono concepiti per la ricreazione ed il riposo. Altri elementi funzionali si estenderanno verso le tracce orientate da est a ovest.

In tutto questo parco si presenterà attrattivo e polifunzionale.

Sistemazione

Il confine del parco verso la parcella 223/3, verso l’Aurino ed il rio Aufischer sarà sistemato con perenni di carattere naturale, per far diffondere i confini tra parco e dintorni. Un intervento presso l’area di conflusso del rio Aufischer renderà possibile il passaggio ai pesci.

La superficie ghiaiosa/pietrosa si estenderà dal vecchio ponte russo al Rio Aufischer, un piccolo ruscello consente la realizzazione di un parco giochi d’acqua, attrattivo sia in estate che d’inverno.

Un prato alberato sarà attrezzato con panche e tavoli, invitando al picnic, riposo e intrattenimento...

I posteggi macchina verranno eseguiti con prefabbricati in grigliato inerbito ad ambi i lati della strada d’accesso, il prato alberato esistente sarà adattato alla nuova sistemazione.

Linee in pietra naturale delimitano le diverse zone funzionali e danno struttura alla superficie.

Info Aurino

Il punto d’informazione consiste in un mobile di legno polifunzionale, utilizzabile come panca, sdraio etc. È situato strategicamente al vecchio “ponte russo”. L’interessato può informarsi sull’ecologia del fiume Aurino, sul lavoro della ripartizione 30 - opere idrauliche ed il percorso tematico lungo il fiume su 3 tavole montate su un telaio di ferro.



RIVER BASIN AGENDA ALPINE SPACE



Flussraum
Untere Ahr

Area fluviale
Basso Aurino



Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige

Abteilung 30 Wasserschutzbauten
Ripartizione 30 Opere Idrauliche



Planinhalt / Titolo

FLUSSERLEBNISBEREICH / Aufischer, Gemeinde Bruneck
AREA FLUVIALE DI RICREAZIONE / Aufischer, Comune di Brunico

Vorprojekt / progetto preliminare
Bericht

Planverfasser / Redazione			DATUM / DATA	NAME / NOME
 freilich landschaftsarchitektur architettura del paesaggio Schießstandstraße/ v.Bersaglio 54. I- 39012 Meran tel.+3 9.0 4 7 3. 2 2 9 6 0 5 fax +39.0473.229606 mail: freilich@kinkelin.it home: www.freilich.it		ERSTELLT / REDAZIONE	30.10.2005	Dipl.-Ing. Karin Elzenbaumer
		GEPRÜFT / CONTROLLO		
MASSTAB / SCALA	PLANNUMMER / NUMERO 1.3	Ausgabe / Edizione		
	file: FahrgeoVPt	1	AMTSDIREKTOR/ DIRETTORE D'UFFICIO	

Lotti

L'esecuzione dei lavori potrà avvenire in lotti divisi.

1. lotto: parco con Info Aurino
2. lotto: strada d'accesso e parcheggi nell'ambito dell'ampliamento della zona sportiva.

